



06.02.2023

Antrag zu den Beratungen des Haushaltes 2023

Ausschuss:
Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung

Budget:
11 - Querschnittsfunktionen, zentrale D

Produkt

11.03.04 - Wirtschaft, Regionalentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik

Beratungsgegenstand:

Einrichtung eines Kompetenz-Teams „Fachkräfte finden & binden im Kreis BOR“

Antrag:

Die Kreisverwaltung errichtet in Zusammenarbeit mit der WFG eine Steuerungsgruppe (Kompetenz-Teams) „Fachkräfte finden & binden im Kreis BOR“. Hierfür sollen die entsprechenden im Raum aktiven Akteure als Partner gewonnen werden wie die Kammern, Gewerkschaften, Vertreter aus Landes- und Bundespolitik. Dieses Gremium soll kreisweite und sämtliche Wirtschaftsbereiche umfassende Initiativen erdenken, koordinieren und evaluieren.

Unter Zuziehung externer Experten sollte dieses Gremium in regelmäßigen Abständen tagen und Aufgaben innerhalb der Stakeholder aufteilen. Zur Evaluation und zum Monitoring sollten kreisweite Kennzahlen erörtert und im Verlauf analysiert werden.

Mehr- oder Mindererträge/-aufwendungen: + 10.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Begründung:

Der Landrat hat in seiner Haushaltsrede dazu aufgerufen, dem Fachkräftemangel im Kreis Borken „entgegenzusteuern“ (Rede des Landrats zum Haushalt, S. 4). Allerdings sind die aktuellen Maßnahmen (noch) nicht ausreichend und vor allen Dingen zu unstrukturiert und erfolgen unkoordiniert.

| | |
|------------|------------|
| Antrag Nr. | 11-02 |
| Eingang: | 06.02.2023 |

Um einer der größten Herausforderungen für die heimische Wirtschaft adäquat begegnen zu können, bedarf es mehr als punktueller Maßnahmen einzelner Akteur*innen. Als Vorbild kann hier das Fachkräftebündnis OWL dienen. Entstanden aus der Fachkräfteinitiative NRW haben dort regionale Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein Handlungskonzept zur Fachkräftesicherung erstellt, das regelmäßig aktualisiert wird. Gemeinsames Anliegen der Mitglieder des Fachkräftebündnisses ist es, den Folgen des demografischen Wandels und den Veränderungen wie dem digitalen Wandel auf dem Arbeitsmarkt zu begegnen.

Dabei wird das Ziel verfolgt, die Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft stärken, den Fachkräftemarkt beobachten und Lösungen gegen Fachkräftemangel entwickeln, innovative Projekte zur Fachkräftesicherung unterstützen und entwickeln, Kooperationen und Netzwerkarbeit fördern und stärken und den regelmäßigen Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu intensivieren. Ein solcher Ansatz koordiniert von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken ist ein guter Weg, um den Herausforderungen des sich verändernden Arbeitsmarktes zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dietmar Eisele
Prof. Dr. Tim Brüggemann
Hermann Dreischenkemper